

**Zeitschrift:** Volksschulblatt

**Herausgeber:** J.J. Vogt

**Band:** 5 (1858)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Anzeigen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit 2, 3, 1, 4, 5 benennt in Sachsen  
Ein kleines Städtlein und ein Autor sich,  
2, 3, 4, 5 pflegt überall zu wachsen,  
Doch wird's auch weit geholt — wie wunderlich!

Beschließt Ihr, viel zu drucken und zu schreiben:  
So dient 2, 4, 3, 5 zum Vorrath Euch!  
Und will ein Feind Euch in die Enge treiben:  
So sprech 5, 4, 3, 1, ist unser! Fleisch!

1, 3, 4, 5 hat Hochsinn sonder Würde.  
Und 3, 4, 5 glänzt nicht in Afrika.  
Die Höflichkeit gewährt der Bielheit Würde,  
Dem Einzelnen steht 5, 4, 3 nur da.

Die Lösungen haben bis am 20. März franco einzukommen. Als Preise werden durch's Los vertheilt:

- 1) Goltzsch, Einrichtungs- und Lehrplan für Schulen.
- 2) Die Kunst, reich und glücklich zu werden.

---

### Anzeigen.

## Eltern, Lehrern und Schulbehörden

empfiehlt der Verleger zu Festgeschenken und Schulprämien folgende Bücher:  
**Nosenmüller**, Mitgabe für das ganze Leben, beim Ausgange aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben; am Confirmationstage der Jugend geheiligt, in 16°. 19 Bogen. Fr. 1. 15.

**Witschel**, Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gebeten und einem Anhange, in 16°. 20 Bogen. Fr. 1. 15.

**Weingart**, J. A., Leitsaden zum Unterrichte in der Geographie, nach den neuesten Hülfssquellen für Schulen bearbeitet, in 12°. 13 Bogen. Fr. 1. 50.

**Tempelhalle** der Menschenfreundlichkeit, Tapferkeit, Seelengröße und Tugend; in Beispielen thätiger Menschenliebe, Aufopferungsfähigkeit, beharrlicher Thätigkeit für das Wohl der Mitmenschen, Standhaftigkeit im Unglück und Ergebenheit in Widerwärtigkeiten; zu Weckung und Beförderung des Guten; in 16°. 30 Bogen. Fr. 1. 50.

**Mirval**, der Robinson der Sandwüste oder Reise eines jungen Schiffbrüchigen an den Küsten und im Innern Afrika's; mit 2 Bildern; in 8°. 12 Bogen. Fr. 1. 45.

**Liechti**, S., die Schweizergeschichte im Spiegel der neuesten Dichtung. Hülfsbuch für den Geschichtsunterricht und die Übungen im freien Vortrage in Schule und Haus; in gr. 8°. 18 Bogen. Fr. 2. 60.

**Ghrenfeld**, väterlicher Rath für Jünglinge, welche in das bürgerliche Leben treten und sich zu guten und nützlichen Menschen ausbilden wollen; in 16°. 10 Bogen. 70 Rp.

**Führer, der, auf dem Lebenswege, in klassischen Lehren der Moral.** Ein Geburts-  
tags- und Weihnachtsgeschenk für jedes Alter und Geschlecht; ein Führer für die  
Jugend, ein Angebinde für Liebende; ein Spiegel für den Glücklichen und ein Trost  
für den Leidenden; in 16°. 12 Bogen. 85 Rp.

**Thomas von Kempis, das Büchlein von der Nachfolge Christi;** in 16°. 20 Bogen.  
Fr. 1. 15.

**Bei partieweisem Bezug wird ein bedeutender Ma-**  
**batt gestattet.**

Verlagsbuchhandlung von J. A. Weingart in Bern.

<sup>1</sup> In der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern ist erschienen und durch alle  
Buchhandlungen zu beziehen:

### **Müller, Theod., deutsche Sprachlehre.**

Im Einverständnisse mit dem Verfasser neu bearbeitet von Friedrich Edinger, Lehrer  
an der Kantonschule in Bern. br. Fr. 2. 20. geb. Fr. 2. 50.

### **Edinger, Fried., Grundregeln der deutschen Sprache**

für die untersten Klassen der Kantonschule, der Progymnasien und Sekundarschüler des  
Kantons Bern. Auszug aus der deutschen Sprachlehre von Dr. Th. Müller  
in Hofwyl. Cart. Fr. 1. 50.

### **Miéville, L., cours élémentaire de la langue française.**

brosch. Fr. 1. 80. geb. Fr. 2. 30.

(Diese drei Lehrmittel sind in der Kantonschule in Bern eingeführt und von der  
Erziehungs-Direktion zur Einführung in den andern Schulen empfohlen.)

**Morff, H., Seminardirektor in Münzenbuchsee. Der Sprachunterricht in der**  
**Volksschule.** Eine erläuternde Beigabe zum Unterrichtsplan für die Primarschulen  
des Kantons Bern. brosch. Fr. 2. 50.

### **Kurz, Dr. H., die Schweiz.**

Land, Volk und Geschichte in ausgewählten Dichtungen. Cart. Fr. 5.

### **Schulausschreibungen.**

**Ursenbach, Mittelsklasse.** Pflichten: die gewöhnlichen, nebst Vorsingen beim Got-  
tesdienst je den 3ten Sonntag und Abhalten der Winterkinderlehrten im Lehr. Besoldung  
und Wohnung im Schulhause mit Zugehörden, Bescheuerung und Garten, ange-  
schlagen Fr. 56. 50. Summa Fr. 275. — Prüfung: Freitag den 26. März, Nachmit-  
tags 1 Uhr im Schulhause zu Ursenbach.

**Pruntrut, franz.-reformierte Schule.** Pflichten: die gewöhnlichen. Besoldung:  
Fr. 600, die Staatszulage inbegriffen. Dazu eine kleine Wohnung. Prüfung: Samstag  
den 3. April, Nachmittags 2 Uhr.

Die Oberschule in Nüdispach, Gem. Wynigen, Besoldung Fr. 503, Prüfung 13. März.

Die Stelle eines Lehrers der franz. Sprache am Progymnasium in Biel. Besol-  
dung: Fr. 2200, Anmeldung bis 15. März.